

Klimafreundliche Mobilität im Burgenland

**ÖVG-Jahrestagung: Mobilität ohne Grenzen – Grenzenlose
Mobilität?**

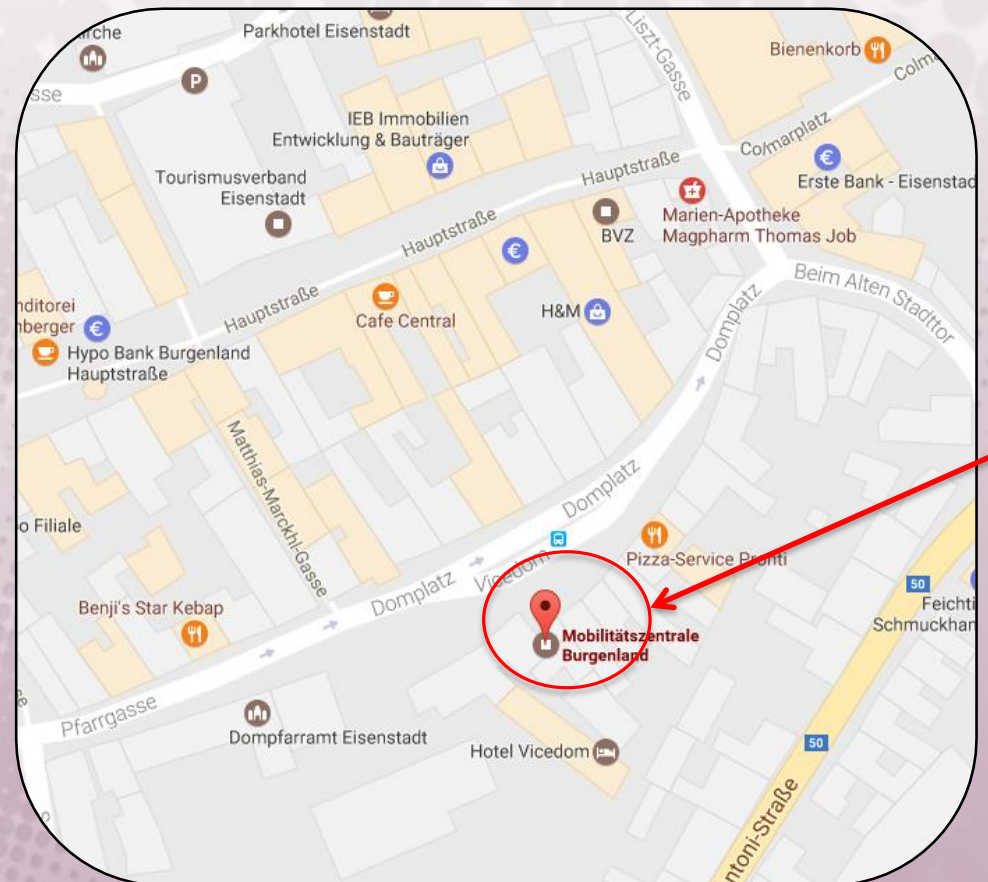
Mobilitätszentrale Burgenland
Servicestelle des Landes für klimafreundliche Mobilität
& Kompetenzstelle für die Abwicklung von EU-Mobilitätsprojekten

Eisenstadt, 13.10.2020

Mobilitätszentrale Burgenland

Wo finden Sie uns?

In Eisenstadt am Domplatz 26



Seit wann gibt es die Mobilitätszentrale schon?

Start 2006: Interreg IVa:
Projekt „Verkehr in Sensiblen Gebieten“



Aufgaben der Mobilitätszentrale Burgenland

- Informationszentrale für den Öffentlichen Verkehr
- Radverkehrscoordination Burgenland & Betreuung Burgenland radelt
- Mobilitätsmanagement Schulen, Gemeinden u Betriebe
- Projektmanagement für EU-Mobilitätsprojekte
(**grenzüberschreitend und transnational**)
- Operativ tätig für die Verkehrscoordination des Landes Burgenland





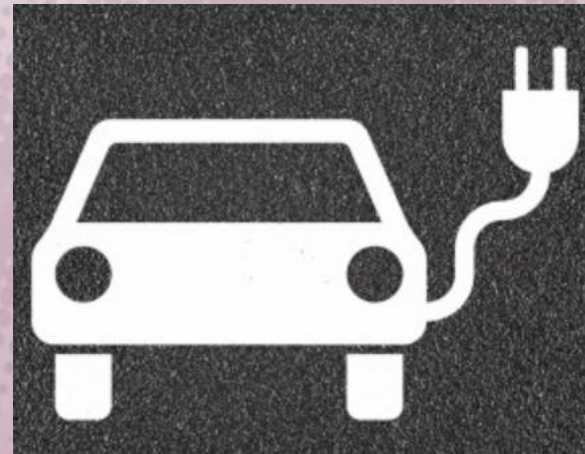
WIR RADELN MIT!
BURGENLAND
radelt

MOBILITÄTSZENTRALE BURGENLAND

eine Servicestelle des Landes Burgenland



Für jeden Weg das beste Verkehrsmittel wählen....

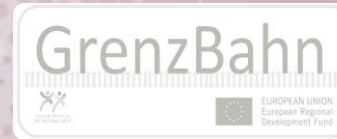


Financing

Start 2006: Interreg IVa: „Verkehr in Sensiblen Gebieten“
= 85% EU-funded + 15% nat. Cofinancing through Regional Government

Burgenland

2008 – 2014 different transnational und cross-border EU Mobilityprojects
= 85% EU-funded + 15% nat. Cofinancing through Regional Gouvernement



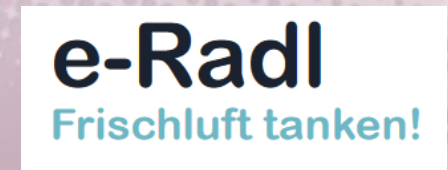
2014 – 2015 100% financing through Regional Government of Burgenland

From 2016: Interreg VA AT-HU: „Smart Pannonia“
= 85% EU-funded + 15% nat. Cofinancing through Regional Government Burgenland



Unsere aktuellen Projekte

Kürzlich abgeschlossen



PROJEKTbeschreibung



Ziel des Projektes **SMART Pannonia "Sustainable Mobility and Accessibility for Regional Transport in Burgenland – West-Hungary"** ist es, durch nachhaltige Mobilität und regionale Erreichbarkeit den Raum Burgenland / Westungarn wieder als eine gemeinsame funktionale Region erlebbar zu machen. Die Mobilität der Menschen und Güter ist eine wesentliche Grundlage dafür. In den letzten Jahren wurde intensiv an den zentralen Fragen der zukünftigen Mobilität im grenzüberschreitenden Raum Burgenland / Westungarn gearbeitet. Grenzüberschreitende, von der EU geförderte Mobilitätsprojekte legten die Basis für eine direkte Kooperation sowohl auf VerkehrsanbieterInnenseite, als auch auf politischer Ebene. Nun gilt es, diese Entwicklung - aufbauend auf den Ergebnissen der Studien aus bereits abgeschlossenen Projekten fortzusetzen. Große Themen wie Investitionen im grenzüberschreitenden Eisenbahnbereich müssen gemeinsam bearbeitet werden.

Förderprogramm:

Interreg VA AT-HU; 85% EFRE-Förderungsanteil

Projektdauer:

01.01.2016 – 31.12.2019

ProjektpartnerInnen:

- Westpannon - HU (Lead Partner)
- GYSEV/Raaberbahn - HU
- Land Burgenland (Abt. 2 Verkehrskoordination, ehem. LAD-RO) - AT
- RMB (Mobilitätszentrale Burgenland) - AT
- VOR - Verkehrsverbund Ostregion GmbH - AT
- VIB - Verkehrsinfrastruktur Burgenland GmbH - AT
- Außenministerium Ungarn - HU

Strategische PartnerInnen:

Zentrum für Nordwest-Ungarischen Transport (HU)
Ungarischer Radfahren Allianz (HU)

Arbeitspakete:

PROJEKTBSCHREIBUNG



Ziel von **Low Carb Mobility** ist die Verbesserung der multimodalen Vernetzung der VerkehrsträgerInnen im Projektgebiet Burgenland-Westungarn, um klimafreundliche Mobilität für alle zu ermöglichen. Insbesondere sollen Maßnahmen und Strategien für den nachhaltigen und umweltschonenden Verkehr der Zukunft innerhalb bzw. zwischen der Projektregion ausgearbeitet und entwickelt werden.

Es wird eine grenzüberschreitende Elektromobilitätsstrategie erarbeitet. Diese Strategie wird das Ziel der multimodalen Vernetzung der VerkehrsträgerInnen in Burgenland und West-Ungarn unterstützen, konkrete Ziele (Horizont 2025-2030) definieren und Maßnahmenpakete zur Zielerreichung beinhalten.

Die Umbauvorhaben an den Bahnhöfen Wulkaprodersdorf und Fertőszentmiklós dienen als beispielgebende Projekte im öffentlichen Verkehr im Hin-

Förderprogramm:

Interreg VA AT-HU; 85% EFRE-Förderungsanteil

Projektdauer:

01.04.2019 – 31.12.2021

ProjektpartnerInnen:

- [RMB](#) (Mobilitätszentrale Burgenland) – AT
- [GYSEV/Raaberbahn](#) – HU
- [Raaberbahn AG](#) – AT
- [VOR](#) - Verkehrsverbund Ostregion GmbH – AT

Strategische PartnerInnen:

- Energie Burgenland AG (AT)
- EVN AG (AT)
- Schieneinfrastruktur-Dienstleistungsgesellschaft mbH (AT)
- Land Burgenland (AT)
- Land Niederösterreich, Abt. Gesamtverkehrsangelegenheiten (AT)
- Fertővidéki Helyiérdekű Vasút Zártkörűen Működő Részvénytársaság (HU)
- Forschung Burgenland GmbH (AT)
- Burgenländische Energieagentur (AT)

Arbeitspakete:

- AP P: Vorbereitung
- AP M: Management

PROJEKT BESCHREIBUNG



European Union
European Regional
Development Fund

Mit dem Projekt CYCLEWALK wollen die teilnehmenden Städte und Regionen die Bedürfnisse von RadfahrerInnen und FußgängerInnen stärker in den Mittelpunkt stellen. Damit sollen Planungs- und Entscheidungsprozesse so adaptiert werden, dass die Bedürfnisse von RadfahrerInnen und FußgängerInnen künftig besser berücksichtigt werden.

Wie soll das gelingen? Vorrangig, indem die teilnehmenden Städte und Regionen voneinander lernen. Dafür sollen Beispiele für gute Planungen und Umsetzungen, sowie die Gründe für die erfolgreiche Umsetzung aber auch das Scheitern derselben gesammelt werden. Darauf aufbauend soll ein Kriterienkatalog für die Planung und Umsetzung von Maßnahmen für RadfahrerInnen und FußgängerInnen erstellt werden. Zu guter Letzt sollen diese Kriterien in bestehende Planungs- und Förderungsinstrumente einfließen. Dadurch sollen die

Förderprogramm:

Interreg EUROPE

Projektdauer:

1.01.2017 - 31.12.2021

ProjektpartnerInnen:

- PP1 Oradea Metropolitan Area Intercommunity Development Association
- PP2 Municipality of Olbia
- PP3 EGTC „Territory of municipalities: Municipality of Gorizia (I), Town-municipality Nva Gorica (SLO) and Municipality of Sempeter-Vrtojba
- PP4 Regionalmanagement Burgenland GmbH.
- PP5 Autonomous Region of Sardinia
- PP6 Municipal Enterprise "Connection Services"
- PP7 Urban Cycling Institute, University of Amsterdam

Website:

<https://www.interregeurope.eu/cyclewalk/>



Derzeit bestehen zwischen AT-HU nur sehr wenige grenzüberschreitende Bahnlinien, obwohl diese Schlüsselemente der klimaschonenden Mobilität darstellen. Verbesserte / schnellere Erreichbarkeit durch Bahnverbindungen zwischen tertiären Knoten (Neusiedl/See, Kapuvár) und sekundären Knoten (wie Sopron, Győr) des Grenzgebietes Richtung TEN-T Korridor und verbesserte Erreichbarkeit zwischen Jennersdorf -Szentgotthárd sind die übergeordneten Projektziele.

Auf der Strecke der Neusiedler Seebahn werden seit den 1980er Jahren laufend Modernisierungsarbeiten durchgeführt, um einer bereits vorgesehenen Auflassung der Strecke entgegenzuwirken. Als Ergebnis dieser Maßnahmen ist eine kontinuierliche Steigerung der Fahrgastzahlen zu beobachten. Bis zum Jahr 2000 hat die Anzahl der Reisenden auf der NSB die 400.000-Marke erreicht und seitdem überschritten (2006: 468.900), wodurch an Werktagen 1.000-1.500 Reisende (v.a. PendlerInnen) das Angebot der NSB in Anspruch nehmen. Mit Beteiligung des Bundes und des Landes an der Neusiedler Seebahn konnten die Qualität des Eisenbahnverkehrs und der technische Zustand der Strecke weiter verbessert werden. Mit Hilfe der österreichischen EigentümerInnen wurden in den Jahren

Förderprogramm:

Interreg VA AT-HU

Projektdauer:

01.01.2017 – 31.01.2020

ProjektpartnerInnen:

GYSEV - Raaberbahn AG
Regionalmanagement Burgenland GmbH
Neusiedler Seebahn GmbH

Website:

<http://www.interreg-athu.eu/crossborderrail/>

PROJEKTbeschreibung



Das Projekt „Clean Mobility“ zielt darauf ab, saubere Mobilitätsangebote im Grenzraum von der Slowakei und von Österreich zu verbessern.

Dies geschieht durch:

- eine stärkere Verflechtung von grenzüberschreitenden Verkehrsinformationsangeboten (verbesserte Reiseinformationssysteme erleichtern (potentiellen) Fahrgästen die Nutzung von ÖV),
- durch Förderung multimodaler Mobilitätsangebote an bestehenden Knoten des öffentlichen Verkehrs (verbesserter Zugang zu Mobilitätsangeboten wie Bus, Bahn, Rad, bedarfsorientierte Mobilitätsformen wie zum Beispiel Mikro-ÖV) und
- durch die Stärkung des Bewusstseins der ansässigen Bevölkerung für die Vorteile der Nutzung von sauberen Mobilitätsangeboten

Förderprogramm:

Interreg V-A Slowakei – Österreich 2014-2020

Projektdauer:

01.01.2020 – 31.12.2022

Lead Partnerin:

- RMB (Mobilitätszentrale Burgenland) - AT

Projekt PartnerInnen:

- NÖ.Regional - AT

- VOR - Verkehrsverbund Ostregion GmbH - AT

- Trnavský samosprávny kraj (Selbstverwaltungskreis Trnava) - SK

- Bratislavská integrovaná doprava, a.s. (Bratislava Verkehrsverbund) - SK

- Hlavné mesto Slovenskej republiky Bratislava (Stadt Bratislava) - SK

Strategische PartnerInnen:

- Land Burgenland, Abt. Gesamtverkehrscoordination - AT

- Land Niederösterreich, Abt. Gesamtverkehrsangelegenheiten - AT

- Mobilitätsagentur Wien GmbH - AT

ABGESCHLOSSEN



Das Projekt Transdanube.Pearls hat es sich zum Ziel gesetzt, ein Netzwerk an Städten, Gemeinden und Regionen entlang der Donau zu bilden, die nachhaltige Mobilitätsformen im Tourismus anbieten. Damit soll Gästen die umweltfreundliche Reise entlang der Donau bzw. zu den Destinationen im Donauraum ohne Auto ermöglicht werden.

Als eine der Aktionen im Zuge des Projektes, bietet die Mobilitätszentrale Burgenland ein Training speziell für regionale TourismusakteurInnen an. Dabei soll ein Bewusstsein für mögliche Hürden und Probleme bei der Anreise des Gastes mit den öffentlichen Verkehrsmitteln geschaffen werden, um diesen künftig erfolgreich entgegenwirken zu können. Zudem werden ExpertInnen aus den Bereichen der Mobilität, des Tourismus und des Verkehrssektors über klimafreundliche Mobilität, bestehende Mobilitätsangebote und alle Aspekte rund um den Informationsfaktor sprechen.

Mehr Informationen zum Transdanube.Pearls Projekt finden Sie hier:

<http://www.interreg-danube.eu/approved-projects/transdanube-pearls>

Förderprogramm:

Interreg Danube Transnational Programme

Projektdauer:

01.01.2017 – 30.06.2019

ProjektpartnerInnen:

LP Umweltbundesamt GmbH
PP1 Donaubüro gemeinnützige GmbH Ulm/Neu-Ulm
PP2 WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH
PP3 Regionalmanagement Burgenland GmbH
PP4 Bratislava Self-Governing Region
PP5 West Pannon Regional and Economic Development Public Non-profit Ltd.
PP6 South Transdanubian Regional Development Agency Nonprofit Ltd.
PP7 City of Vukovar
PP8 Development Agency Sinergija Ltd.
PP9 Vidion Regional Administration
PP10 Club Sustainable Development of Civil Society
PP11 National Institute of Research and Development in Tourism
PP12 The South East Regional Development Agency
IPA PP1 Danube Competence Centre
IPA PP2 Regional Development Agency Eastern Serbia

Life is complex – and so mobility offers are





Our guests want to relax and simply enjoy

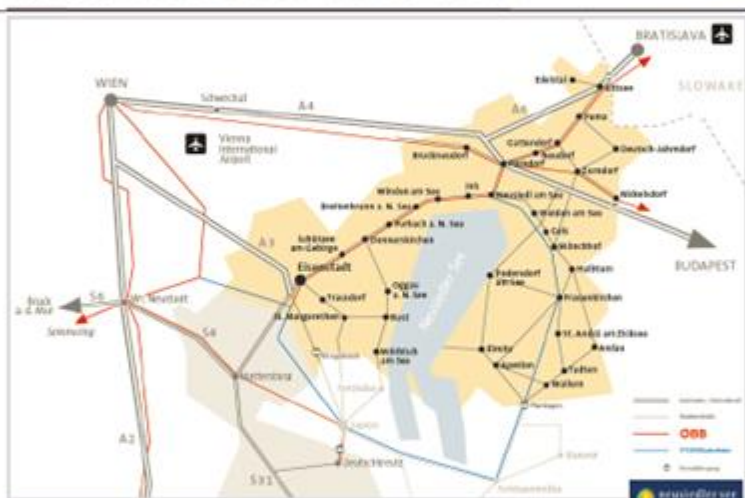




Mobility Information Fact Sheets



MOBIL IN NEUSIEDL AM SEE



An- und Abreise nach / von Neusiedl am See

Mit den Zügen der ÖBB gelangen Sie in unter einer Stunde von Wien Hauptbahnhof nach Neusiedl am See.

Und so sind Sie noch günstiger unterwegs

Mit der ÖBB VorteilsCard erhalten Sie bei jedem Ticketkauf eine Ermäßigung - so rechnet sich der Kauf der Karte schon bei wenigen Fahrten pro Jahr. Mit dem Einfach-Raus Ticket können Gruppen von zwei bis fünf Personen besonders profitieren. Nähere Informationen zu den Ermäßigungen, zum Fahrplan, zur Anreise mit Gepäck oder Fahrrad sowie aus den Nachbarländern finden Sie unter www.oebb.at.

Viele Beherbergungsbetriebe holen Sie auch gerne von der nächstgelegenen Bahn- oder Bushaltestelle ab. Mehr Informationen dazu finden Sie unter „Urlaub vom Auto“ unter www.neusiedlersee.com.

Während der Sommermonate bieten die ÖBB an Samstagen, Sonn- und Feiertagen zweimal täglich direkte Reiseverbindungen zum Neusiedler See.

Abfahrtszeiten Wien Hauptbahnhof nach Neusiedl am See:
Mo - Fr: ab ca. 6:15 bis 22:15
Sa, So & Feiertags: ab ca. 6:15 bis 22:15

Abfahrtszeiten Neusiedl am See nach Wien Hauptbahnhof:
Mo - Fr: ab ca. 4:40 bis 22:00
Sa, So & Feiertags: ab ca. 7:00 bis 22:00

ÖBB Kundenservice: 
+43 (0)5 1717 (rund um die Uhr)
www.oebb.at
01-800-00-0000

Mobilität vor Ort

Die Region rund um den Neusiedler See bietet ein gutes Angebot an Öffentlichen Verkehrsmitteln. Neben Bahn und Regionalbussen kann in vielen Gemeinden das Leihradsystem von **nextbike** genutzt werden. Mit dem **VOR AnachB Routenplaner** oder der **App VOR AnachB** können Routen für Öffentliche Verkehrsmittel mit dem Fahrrad, dem zu Fuß gehen oder auch mit dem Auto kombiniert werden. Übernachtungsgäste, welche im Besitz der **Neusiedler See Card** sind, können zudem die Region kostenlos mit Bus und Bahn erkunden (Bedingungen sowie nähere Informationen dazu erhalten Sie beim **Neusiedler See Tourismus**).

Viele Attraktionen in und rund um Neusiedl am See wie das Designer Outlet Parndorf, die Römische Palastanlage, das Kriegerdenkmal oder das Neusiedler Strandbad sind gut mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad zu erreichen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen das **örtliche Tourismusbüro** und der **Neusiedler See Tourismus** gerne zur Verfügung!

VOR Kundenservice: 
+43 (0)800 22 23 24
Mo - Fr: 7:00 - 20:00
Sa: 7:00 - 14:00
info@vor.at
www.vor.at
Die **VOR AnachB App** für unterwegs!

Buslinie 280:
Von Montag bis Sonntag verbindet die **Buslinie 280** fast stündlich Neusiedl am See mit Eisenstadt (ab ca. 5:10 bis 16:30).

Radfahren in der Region Neusiedler See

Im interaktiven **Tourenguide des Neusiedler See Tourismus** und in der Radtouren **App „Burgenland—Erlebnistouren“** finden Sie alle Rad-, Wander- und Reitwege des gesamten Burgenlandes (inkl. Tourenvorschläge).

Radverleihstellen finden Sie in nahezu jedem Ort rund um den Neusiedler See. Unter „**Service rund ums Rad**“ auf www.neusiedlersee.com finden Sie zudem alle Informationen rund um die Themen Radverleih, -reparatur oder -taxi in der Neusiedler See Region.

In Neusiedl am See gibt es mehrere RadverleihanbieterInnen wie Fahrradverleih im Hotel Wende (www.hotel-wende.at), Radverleih Bucsis (www.fahrraeder-bucsis.at) und Nextbike Fahrradstation Neusiedl am See (www.nextbike.at).

In den mit einem Fahrradsymbol gekennzeichneten Nahverkehrszügen der ÖBB ist eine Fahrradmitnahme ohne Reservierung bei entsprechender Platzverfügbarkeit mit einem speziellen

Tourismusinformation Neusiedl am See:
Untere Hauptstr. 7, Neusiedl am See
+43 (0)2167 / 2229
Mo - Fr: 08:00 - 17:00
Sa: 09:00 - 12:00, 14:00 - 16:00
info@neusiedlamsee.at
www.neusiedlamsee.at

Neusiedl am See
+43 (0)2167 / 2229
info@neusiedlamsee.at
www.neusiedlamsee.at



Mobil Info

ABGESCHLOSSEN



e-Radl Frischluf t tanken!

Anmelden – Auto stehen lassen –
losstarten!

Testen Sie zwei Wochen ein E-Bike
– und das vollkommen kostenlos!



Alle Infos: www.eradl.at

Welche Angebote haben wir?



Aktuelle
Angebote

AKTION!

Aufbau eines Netzwerkes von Gemeinden und der Mobilitätszentrale

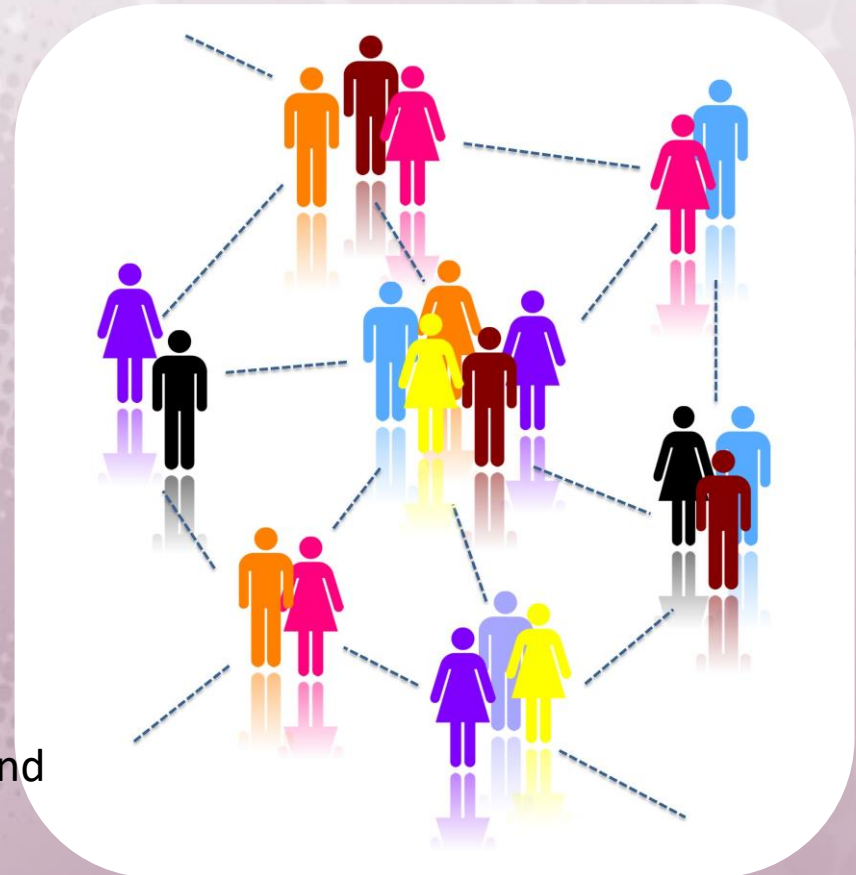
Ziel: aktuelle Informationen zur Mobilität sind einfach verfügbar und für Gemeinden und BürgerInnen abholbar

GESUCHT:

AnsprechpartnerInnen in der Gemeinde

Produkte:

- Mobi-NEWS
- Gemeinde-Infoblätter, Schulungen, Burgenland radelt



Kommunale MobilitätsberaterInnen – Lehrgang 2018

Es ist wieder soweit! Der Lehrgang zum/r Kommunalen Mobilitätsbeauftragten findet auch dieses Jahr wieder statt.

Mobilität ist ein Thema, das uns alle betrifft und in verschiedensten Ausprägungen eine zentrale Herausforderung in jeder Gemeinde darstellt. Für eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinden ist gerade der Bereich Mobilität sehr wichtig. Klimafreundliche, attraktive Mobilitätsangebote abseits des eigenen PKW sind ein Schlüsselkriterium für die Entwicklung von Gemeinden in ländlichen Regionen, aber auch in Städten.

Als Servicestelle für GemeindebürgerInnen sind MobilitätsberaterInnen in Gemeinden eine wichtige Anlaufstelle, da diese als erste und kompetente Ansprechpersonen für sämtliche Verkehrsbelange in der Gemeinde fungieren können.

Voriges Jahr durften wir bereits die ersten 21 MobilitätsberaterInnen in Eisenstadt und Pinkafeld begrüßen und ausbilden.



Eisenstadt



Pinkafeld

Schulungen zu kommunalen MobilitätsberaterInnen

2017, 2018 je zwei Basisseminare

2018 E-Mobilität WS; 2020 Rad&Gesundheit



E-Mobilitäts-Tag für Gemeinden

- Zwei E-Mobilitäts-Tage für Gemeinden:
Podersdorf am 5.12.2018
Güssing am 11.12.2018



E-Mobilitäts-Tag für Gemeinden

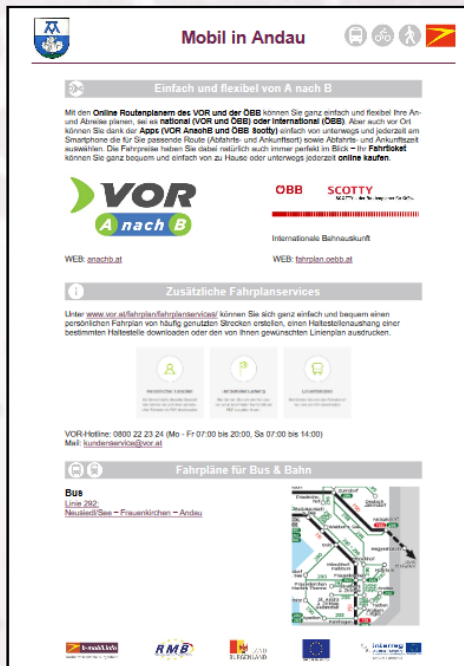


Öffentlicher Verkehr ist besser als sein Ruf



Information einfacher zugänglich machen

- Mobilitätsangebote auf Gemeindeforum
- Button und Verlinkung auf B-Mobil



Mobil in Andau

Einfach und flexibel von A nach B

Mit den **Online Routenplanern** des **VOR** und der **OBB** können Sie ganz einfach und flexibel Ihre An- und Abreise planen, sei es **national (VOR und OBB)** oder **international (OBB)**. Aber auch vor Ort können Sie dank der **Apps (VOR AnaschB und OBB scotty)** einfach von unterwegs und jederzeit am Smartphone die für Sie passende Route (Abfahrts- und Ankunftszeit) sowie Abfahrts- und Ankunftszeit auswählen. Die Fahrpläne haben Sie dabei reichlich auch immer perfekt im Blick – in **Fahrplanet** können Sie ganz bequem und einfach von zu Hause oder unterwegs jederzeit **online kaufen**.

VOR A nach B | **OBB SCOTTY**

Internationale Bahnaukunft | WEB: anaschb.at | WEB: fahrplan.oebb.at


Zusätzliche Fahrplanservices

Über www.vor.at/fahrplan/fahrplanet/loesung können Sie sich ganz einfach und bequem einen persönlichen Fahrplan von häufig genutzten Strecken erstellen, einen Haltestellenausgang einer bestimmten Haltestelle downloaden oder den von Ihnen gewünschten Linienplan ausdrucken.

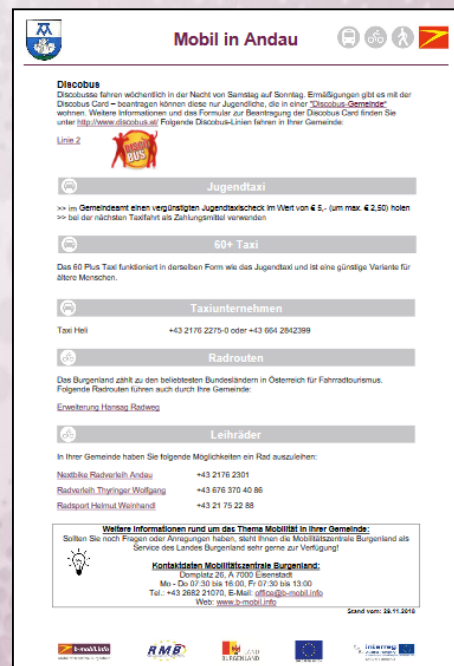
VOR Hotline: 0800 22 23 24 (Mo – Fr 07:00 bis 20:00, Sa 07:00 bis 14:00)
Mail: bundesservice@vor.at

Fahrpläne für Bus & Bahn

Bus
Linie 202
Neusiedl/See – Frauenkirchen – Andau



Stand vom: 24.11.2014



Mobil in Andau

Discobus
Discobusse fahren wöchentlich in der Nacht von Samstag auf Sonntag. Ermäßigungen gibt es mit der Discobus Card – beantragen können diese nur Jugendliche, die in einer "Discobus-Gemeinde" wohnen. Weitere Informationen und das Formular zur Beantragung der Discobus Card finden Sie unter www.discobus.at. Folgende Discobus-Linien fahren in Ihrer Gemeinde:

Linie 2

Jugendtaxi
->> im **Gemeinsamt** einen **vergünstigten Jugendtarif** im Wert von 4 €, (um max. 4 2,50) holen
->> bei der nächsten Taxifahrt als Zahlungsmittel verwenden

60+ Taxi
Das 60 Plus Taxi funktioniert in derselben Form wie das Jugendtaxi und ist eine günstige Variante für ältere Menschen.

Taxiunternehmen
Taxi Hell +43 2176 2275-0 oder +43 604 2042399

Radrouten
Das Burgenland zählt zu den beliebtesten Bundesländern in Österreich für Fahrradtourismus. Folgende Radrouten führen auch durch Ihre Gemeinde:
Erweiterung Hanság Radweg

Leihräder
In Ihrer Gemeinde haben Sie folgende Möglichkeiten ein Rad auszuliehen:
Neuhäusl Räderleihe Andau +43 2176 2201
Räderleih Trautinger Wolfgang +43 604 370 40 86
Räderpost Helmut Wainhandl +43 21 75 22 88

Weitere Informationen rund um das Thema Mobilität in Ihrer Gemeinde:
Sollten Sie noch Fragen oder Anregungen haben, steht Ihnen die Mobilitätszentrale Burgenland als Service des Landes Burgenland sehr gerne zur Verfügung!

Kontaktieren Mobilitätszentrale Burgenland:
Domplatz 26, A 7000 Eisenstadt
Mo – Do 07:30 bis 18:00, Fr 07:30 bis 13:00
Tel.: +43 2682 21070, E-Mail: office@b-mobil.info
Web: www.b-mobil.info

Stand vom: 24.11.2014





Folge uns

Herzlich willkommen
der Webseite
ländischen Ge
Wulkaproders

Suche

[NEWS/HOME](#) [GEMEINDE](#) [BÜRGERSERVICE](#) [TERMINE](#)

Sie befinden sich hier: Home



Wulkaprodersdorf - News

Richtig Heizen – Sparen und Umwelt schonen

Veröffentlicht am 19 November 2018

Information der Burgenländischen Landesregierung

Unsere Jubilare im 2. Halbjahr 2018

Veröffentlicht am 16 November 2018

Am 15.11.2018 lud die Gemeinde alle Jubilare des 2. Halbjahres 2018 zu einem gemütlichen Beisammensein ins Heurigenrestaurant Paisler ein. Zu feiern gab es einige Goldene Hochzeiten sowie die 80er Geburtstagskinder. Wir wünschen allen Jubilaren noch recht viel Gesundheit für die kommenden Jahre.

Das war Martini 2018

Veröffentlicht am 16 November 2018



Im Rahmen der heurigen Weintaufe wurde unsere langjährige Kreisärztin, Fr. Dr. Evelin Kaiser, verabschiedet und ihr wurde das goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde Wulkaprodersdorf überreicht. Des Weiteren wurden die ausgeschiedenen Gemeindevandatare im Rahmen dieser Feier geehrt. Wir danken Frau Ramona Marinits für die Zurverfügungstellung der Fotos.

Überschalltraining der Österreichischen Luftstreitkräfte

Veröffentlicht am 8 November 2018

News Kategorien

- [Allgemein](#)
- [Diverse](#)
[Stellenausschreibungen](#)
- [Energiepartipps](#)
- [Gratulationen](#)
- [Kindergarten/Kinderkrippe](#)
- [News](#)
- [Rückblick](#)

Gemeindeamt
WulkaprodersdorfObere Hauptstraße 1
7041 Wulkaprodersdorf
Tel.: 02887 / 622 22
Fax: 02887 / 627 44
email[Impressum](#)

HOME

AKTUELLES

BÜRGERSERVICE

GESUNDHEIT & SOZIALES

TOURISMUS

POLITIK & VERWALTUNG

GESCHICHTE

BILDUNG & KULTUR

ARBEIT & WIRTSCHAFT

Veranstaltungskalender

**DO, 08.11.-SO,
25.11.2018,****Wildbretwochen**

Ort: GH Mühl

Veranstalter: GH Mühl
[mehr]**SA, 01.12.2018,****Nikolausfeier**

Ort: "Böhm Haus"

Veranstalter:
Naturfreunde Kemeteten
Uhrzeit: 16.00 Uhr
[mehr]**SO, 09.12.2018,****Adventnachmittag mit****Konzert**

Ort: Evang. Kirche

Veranstalter: Evang.
Kirche
[mehr]**SA, 15.12.2018,****Weihnachtsmarkt**

Ort: Ortskern

Veranstalter: Gemeinde
Kemeteten
[mehr]

Mobilitätsinfoblatt



HERZLICH WILLKOMMEN IN DER GEMEINDE KEMETEN!

Die Gemeinde Kemeteten befindet sich im Bezirk Oberwart am Beginn des Strembachtales, umrahmt von einer beidseitigen, sanften Hügelkette.

Der Ortskern ist geprägt durch einen großen, rund angeordneten Garten mit Biotop, Dorfbrunnen und Friedensdenkmal, der durch die beiden Pfarrkirchen und das Gemeindezentrum umschlossen wird.

An der nördlichen Grenze zu Oberwart entsteht ein Betriebsgebiet, in dem bereits mehrere Betriebe wegen der günstigen Verkehrsanbindung zur A2 ihren Standort begründet haben.

Gemeinde Kemeteten

Bachgasse 2

A-7531 Kemeteten

Tel: 03352/5374

Fax: 03352/5374 14

E-Mail Kontakt:

post@kemeteten.bgld.gv.atWeb: www.kemeteten.at

Parteienverkehr

MO u. DI, 07.00 bis 12.00
u. 13.00 bis 16.00 Uhr
MI u. DO, 07.00 bis 12.00
Uhr
FR, 07.00 bis 12.30 Uhr

Amtsstunden des

Bürgermeisters:

DI 17.30 bis 18.30 Uhr
FR 08.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 16.00 Uhr und
nach Vereinbarung
Tel: 0676/5350111

GKNr: 10907

KG Nr: 34033

Pol. Bez.: Oberwart

Bundesland: Burgenland
Fläche: 2067 ha

Mobilitätskonzepte für 50
 Gemeinden
 +
 5 grenzüberschreitende
 Konzepte erstellt

SMART PANONNIA
 Mobilitäts-Checks

Bezirk Eisenstadt Umgebung

- Osip
- Schützen a. G.
- Hornstein
- Neufeld
- St. Margarethen
- Wimpassing
- Wulkaproderdorf
- Zagersdorf

Bezirk Matterburg

- Drassburg
- Pöttsching
- Forchtenstein
- Mattersburg

Bezirk Oberwart

- Hannersdorf
- Großpetersdorf
- Oberwart
- Weiden b. R.
- Litzelsdorf
- Markt Allhau
- Kemetten
- Pinkafeld

Bezirk Güssing

- Tobaj
- Heugraben
- Eberau
- Güssing
- Wörterberg

Bezirk Jennersdorf

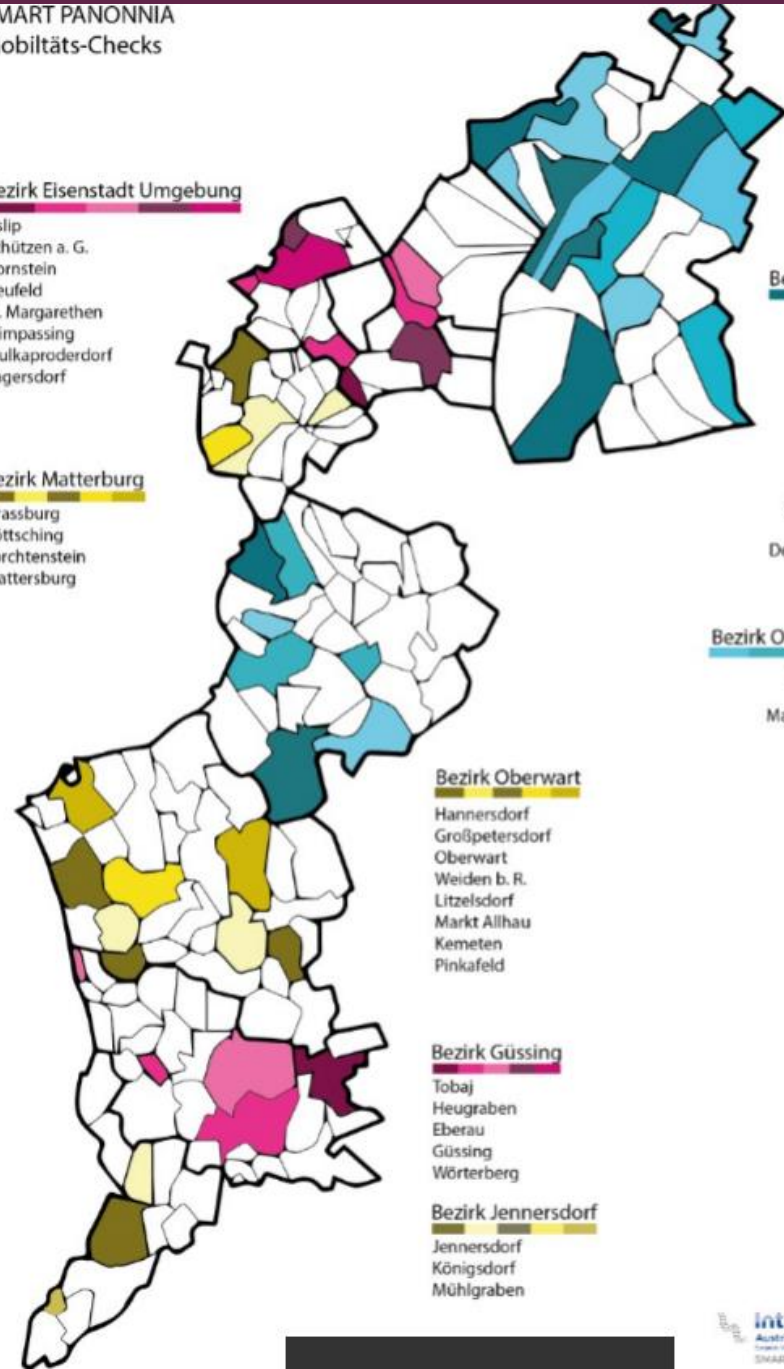
- Jennersdorf
- Königsdorf
- Mühlgraben

Bezirk Neusiedl

- Apetlon
- Andau
- Edelstal
- Bruckneudorf
- Winden
- Gols
- Weiden
- Frauenkirchen
- Kittsee
- Neusiedl am See
- Nickelsdorf
- Deutsch Jahrndorf
- Zurndorf
- Parndorf

Bezirk Oberpullendorf

- Oberpullendorf
- Kobersdorf
- Mannersdorf a.d.R.
- Lockenhaus
- Kaisersdorf
- Weppersdorf
- Drassmarkt



Mehr AlltagsradlerInnen durch...

- Masterplan Radfahren
- Radbasisnetze
- Förderung für Alltagsradwege
- Kampagne Burgenland radelt



ausgezeichnet beim
VCÖ-Mobilitätspreis
 Burgenland 2019



BURGENLAND RADELT ...

Masterplan Radfahren
 Burgenland

Schulisches Mobilitätsmanagement



VCÖ-Mobilitätspreis 2020
Verkehr auf Klimakurs bringen



„I foar E-Auto“ E-Auto Test für 300 Personen



**E-Mobilitätsstrategie
Burgenland
in Ausarbeitung**



Kooperation: Klimaentlaster für Mattersburg – Lastenräder zum Ausleihen (Forschungsprojekt)



KLIMA
ent
LASTER
Der Transportrad-Test



Kontakt:
Mobilitätszentrale Burgenland
Domplatz 26, 7000 Eisenstadt
+43 2682 21070
office@b-mobil.info